

Anmeldung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und per Brief senden an: Deutsches Institut für vorbeugenden Brandschutz (DlVB) e.V., Geschäftsstelle, Stolberger Straße 84, 50933 Köln oder faxen an: 0221 5497-6223 oder per E-Mail an info@divb.org

Ja, ich nehme teil am

DlVB Praxisseminar „Brandschutz und Barrierefreiheit“

- Zum Preis von 289,- € zzgl. MwSt. pro Person.
- Ich bin Mitglied im DlVB und nehme zum Preis von 129,- € zzgl. MwSt. pro Person teil.
- Ich bin Verbandsmitglied im bvb, BFSB, BVB, GIF, Fachverband WDVS, VdB, WVB, vfd, der Feuerwehren und/oder Mitarbeiter der Bau-Behörden/Bauministerien und nehme zum Preis von 129,- € zzgl. MwSt. pro Person teil. (Mitglied im _____ (bitte Nachweis beifügen)).
- Ich bin Mitarbeiter/in eines Unternehmens, das im DlVB Mitglied ist, und nehme zum Preis von 129,- € zzgl. MwSt. pro Person teil. (Mitarbeiter/in bei _____ (bitte Nachweis beifügen)).

In den Teilnahmegebühren sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie im Rahmen der Veranstaltung in Bild und/oder Wort aufgenommen und die Aufzeichnungen Ihrer Person ohne Anspruch auf Vergütung auf Internetseiten und/oder in Zeitschriften des Veranstalters und Dritten veröffentlicht werden. Die Bedingungen zur Stornierung finden Sie auf Seite 4 unter „Teilnahmebedingungen“.

Rechnungsanschrift

Firmenname

Name/ Vorname des Teilnehmers

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geschäfts-E-Mail

Geschäfts-Telefon

Geschäfts-Fax

Hinweis zum Datenschutz:

Das DlVB e.V. behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz. Wir werden Ihre persönlichen Daten ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung nutzen. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Tagungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht.

Datum, Unterschrift

Veranstaltungsort/Anreise

Veranstaltungsort

DASA Arbeitswelt Ausstellung
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die DASA liegt unmittelbar an der S1 „Solingen – Dortmund“, Haltestelle „Dortmund-Dorstfeld-Süd/DASA“. Von dort sind es nur wenige Minuten Fußweg. Die Züge fahren alle 20 Minuten.

von Dortmund Hauptbahnhof

S-Bahn S 1, Richtung Solingen, Gleis 6 oder 7, Haltepunkt: Dortmund-Dorstfeld Süd (Fahrzeit: ca. 5 Minuten)

von Bochum Hauptbahnhof

S-Bahn S 1, Richtung Dortmund, Haltepunkt: Dortmund-Dorstfeld Süd (Fahrzeit: ca. 20 Minuten)

Mit dem PKW

A 40/B1-Ruhr Schnellweg Abfahrt Dortmund-Dorstfeld/Universität (Nach der Abfahrt den Schildern „Deutsche Arbeitsschutzausstellung“ folgen) oder A 40/B1-Ruhr Schnellweg Abfahrt Dortmund-Barop



Geschäftsstelle
Postfach 41 09 49, 50869 Köln
Stolberger Straße 84, 50933 Köln
Telefon: 0221 5497-223
Telefax: 0221 5497-6223
info@divb.org • www.divb.org

DlVB Praxisseminar

Brandschutz und Barrierefreiheit



24. November 2016
DASA,
Dortmund



Die baurechtlichen Forderungen nach Barrierefreiheit und Brandschutz sind nicht neu. Neu ist, dass sie stärker in den Fokus gerückt sind. Barrierefreiheit in Gebäuden, Außenraum und Städtebau gewinnen durch die Veränderungen in der Altersstruktur der Gesellschaft neue Beachtung. Die Koordination der Belange, augenscheinlich mit widersprüchlichen Anforderungen, ist Aufgabe der Zukunft.

Hierzu gehören Kenntnisse der Wünsche und Möglichkeiten der Nutzer und Anwender, die Beachtung des wirtschaftlichen Rahmens und die Fragen des Designs und Komfort. Barrierefreiheit darf nicht zum Stigma und Brandschutz nicht zur technischen Notwendigkeit „verkommen“. Beides gehört zu einer anspruchsvollen Baukultur und muss sich in die Ästhetik des Lebensgefühls integrieren. Anregungen hierzu soll das DlvB-Praxisseminar bieten.

Inhalt des Seminars

Das Seminar bietet konkrete Planungshinweise und eine Kombination beider baurechtlicher Anforderungen, die sich bei übergreifender Planung wirtschaftlich realisieren lassen. Es vermittelt Hintergrundinformationen, gegenseitige Beeinflussungen, Aspekte des Nutzerverhaltens, zeigt Grenzen und Möglichkeiten und schafft Verständnis für die besonderen Anforderungen.

Ziel des Seminars

Erkennen der Chancen des „Mehrerts“ sicherer, komfortabler zukunftsorientierter Bauausführungen zum Wohle der Nutzer.

Zielgruppen

Das Seminar richtet sich an Brandschutz-Fachplaner und Sachverständige, Barrierefrei-Fachplaner und Sachverständige, Behördenmitarbeiter, Brandschutzdienststellen und Feuerwehren, Brandschutz- und Behindertenbeauftragte, Bauherren und Bauträger und Sozialverbände

Veranstalter

Das DlvB befasst sich mit Fragen des Gebäudebrandschutzes. Zu den Aufgaben gehört es, die Öffentlichkeit über neue Entwicklungen zu informieren sowie kompetenter Partner in allen Fragen des vorbeugenden Brandschutzes für Politik und Wirtschaft zu sein. Das DlvB vertritt Berufsverbände, Herstellervereinigungen, Brandschutzhersteller, Gütevereinigungen und einzelne Personen, die sich für den vorbeugenden Brandschutz interessieren.

Moderation:

Peter Hilgers, Brandassessor
Hermann Hewener, Dipl.-Ing. (FH)

- 08:30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer**
Präsident des DlvB: Dr. Roman Rupp
- 08:45 Uhr** Dr. Laura Künzer; Diplom-Psychologin; Team HF, **Psychologische Aspekte von menschlichem Verhalten in Ausnahmesituationen**
- 09:45 Uhr** Leitender Branddirektor Dipl.-Ing. Dirk Aschenbrenner; Präsident der vfdb: **Abgrenzungen: Wohnung, Wohngruppen, Wohnheime, Pflegeheime; Konsequenzen für die FW**
- 10:45 Uhr Kaffeepause**
- 11:00 Uhr** Dipl.-Ing. Stadtplanerin Ingeborg Stude; Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Koordinierungsstelle Barrierefreies Bauen, Berlin: **Planungsgrundsätze der DIN 18040 ff und Leitfäden der Umsetzung* Spannungsfeld: Barrierefreiheit – Brandschutz – Denkmalschutz**
- 12:00 Uhr Mittagspause**
- 13:00 Uhr** Dipl.-Ing. Innenarchitektin Karin Michels; PLAN.M INNEN.ARCHITEKTUR: **Barrierefrei Planen und Bauen – auch für den ‚Notfall‘ – Rettung und Bewältigung von Notfallsituationen ermöglichen‘**
- 14:00 Uhr** Dipl. Des (FH) Karen Schramke; schramke design, Berlin: **Auftraggeber- und zielgruppenorientierte Leit- und Informationssysteme an der Schnittstelle von Architektur, Produkt- & Grafikdesign**
- 15:00 Uhr Kaffeepause**
- 15:15 Uhr** Maik Dörner; Architekt; MA. Brandschutz und SV Barrierefreiheit in Gebäuden, Außenraum und Städtebau; Betzdorf/Sieg: **Rettungsgeräte, Mobilitätshilfen und Anforderungen an Raumbedarf und Gebäude-Planung**
- 16.15 Uhr** Peter Hilgers/Hermann Hewener/ Referenten: **Abschließende Tipps und Hinweise, Diskussion**
- 16.45 Uhr Ende der Veranstaltung**

Anmeldung:

Interessenten werden gebeten, das beigefügte Anmeldeformular zu nutzen und per Telefax an 0221 5497-6223 oder per E-Mail an info@divb.org zu senden. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Den Betrag überweisen Sie bitte auf das auf der Rechnung angegebene Konto.

Teilnahmegebühr:

289,- € zzgl. MwSt. pro Teilnehmer

Verbandsmitglieder des DlvB e.V. und Mitglieder der DlvB-Mitgliederverbände bvb, BfSB, BVB, GIF, Fachverband WDVS, VdB, WVB, vfdb, der Feuerwehren und/oder Mitarbeiter der Bau-Behörden/Bauministerien sowie Mitarbeiter der Unternehmen, die im DlvB Mitglied sind, nehmen zum Preis von 129,- € zzgl. MwSt. pro Person teil.

In der Tagungsgebühr sind die Kosten für Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten. Wir behalten uns alle Rechte an den Tagungsunterlagen vor. Ohne schriftliche Genehmigung ist es nicht gestattet, Tagungsunterlagen oder Teile daraus in irgendeiner Form zu verarbeiten, zu verbreiten oder öffentlich wieder zu geben.

Stornierung:

Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Ein Ersatzteilnehmer wird ohne zusätzliche Kosten akzeptiert. Programmänderungen aus dringendem Anlass oder die Absage der Veranstaltung aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.